

„Provenienzforschung“

Themen

10.00 – 12.00 Uhr

Facetten der Provenienzforschung – Einblicke, Strategien, Ergebnisse bei der Suche nach NS-Raubgut in öffentlichen Einrichtungen (Dr. Antje Strahl)

- Der Blick in die Bibliothek – Bücher als Forschungsobjekte
- Der Blick ins Museums – Sammlungsgut als Forschungsobjekte

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 14.30 Uhr

Zwischen Bodenreform und Republikflucht – Kritische Provenienzen aus der Zeit der SBZ und der DDR (Alexander Sachse, M.A.)

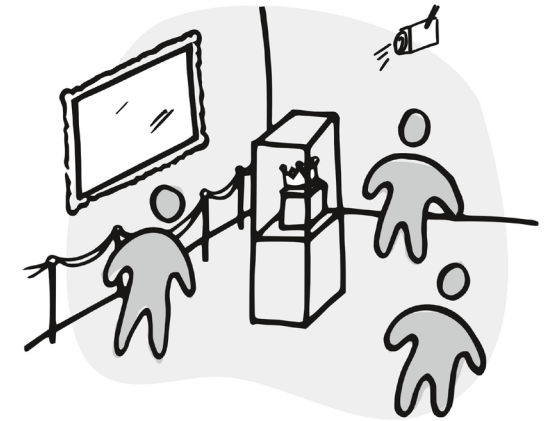
14.30 – 15.00 Uhr

Abschlussdiskussion

DozentInnen

Dr. Antje Strahl, studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Rostock und promovierte zum Thema »Von der Friedens- zur Kriegswirtschaft. Das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin im Ersten Weltkrieg«. Anschließend arbeitete sie als wiss. Mitarbeiterin im Universitätsarchiv Rostock sowie freiberuflich und ist seit 2024 als wiss. Mitarbeiterin am STRALSUND MUSEUM tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Provenienzforschung, Forschungen zur Geschichte des Ersten Weltkriegs, Stadt- und Universitätsgeschichte Rostock, Freimaurerei.

Alexander Sachse, M.A., Historiker, Kunsthistoriker und Archäologe, ist seit mehr als 20 Jahren auf dem Gebiet der Provenienzforschung tätig. Seit 2014 ist er als Referent in der Geschäftsstelle des Museumsverbandes des Landes Brandenburg e. V. unter anderem für die Koordination von Provenienzforschungsprojekten in brandenburgischen Museen verantwortlich. Seit mehreren Jahren widmet er sich insbesondere der Erforschung kritischer Provenienzen aus der Zeit der SBZ und DDR.



Grafik: fachwerkler



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Anmeldung:
Bitte bis 9. Mai 2025
ausschließlich online unter:
www.museumsverband-mv.de/termine/anmeldung-zur-weiterbildung/provenienzforschung

Teilnahmegebühren:
Verbandsmitglieder: 15,- EUR
Nichtmitglieder: 25,- EUR

Ihre Anmeldung zur Weiterbildung ist erst mit Zahlungseingang verbindlich.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren bis zum 12. Mai 2025 auf folgendes Konto:
OstseeSparkasse Rostock
IBAN: DE28 1305 0000 0201 1305 13
BIC/SWIFT-Code: NOLADE21ROS
Referenz: WB Provenienz